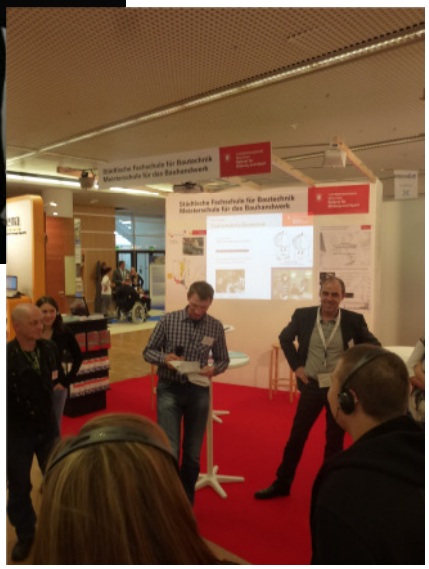
Oktober 2013

News letter

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Städtische Fachschule für Bautechnik
Meisterschule für das Bauhandwerk

Da Sie längere Zeit nichts von uns gehört haben, möchten wir Sie in diesem Newsletter etwas ausführlicher über die Aktivitäten der Fachschule in den letzten Monaten informieren.
Viel Vergnügen beim Lesen!



Bau 2013

Der Messeauftritt auf der Bau 2013 in München war für unsere Fachschule ein voller Erfolg. Zahlreiche Helfer hatten einen tollen, großflächigen Stand erstellt. Dieser war nicht nur dank der Messeaktionen über die ganze Woche mehr als gut gefüllt.

Unsere Schüler der ersten und zweiten Klasse wurden bei ihren Messebesuchen am unsrem Stand, quasi vor Ort, unterrichtet und starteten im Anschluss ihre Rundgänge. Sie waren nicht nur bei den zahlreichen Firmen-Partnern willkommene Gäste, sondern informierten sich auch über die aktuellen Entwicklungen der Bautechnik.

Richtig bewährt haben sich die wiederholt angebotenen Messe-Führungen unserer 1. Klassen für Gäste aus allen Teilen der Welt. Gut vorbereitet führten unsere Bautechniker die mit "headsets" ausgestatteten Besucher zu bestimmten Themenschwerpunkten über das große Areal. Firmen und Schulen aus Skandinavien, Österreich und Deutschland nutzten begeistert das Angebot, Messe-TV berichtete ausführlich.

Höhepunkt des Messeauftrittes war zweifelsohne die Aktion **"Wanted! - die Schule sucht ehemalige Schülerinnen und Schüler"**. Von allen Interessierten wurden beeindruckende Steckbriefe mit beruflichem Werdegang, Foto und Zitat erstellt. Mit den Daten von ca. 100 "Ehemaligen" wurde der Stand plakatiert, die Steckbriefe schmücken noch heute den Vortragsraum der Schule.

Kooperationsprojekt mit der Fachschule Kaiserslautern

Heuer war es wieder soweit, die beiden Fachschulen aus München und Kaiserslautern starteten wieder ein gemeinsames Planungsprojekt. Nach 2011 bereits das zweite dieser Art. Federführend war diesmal die Städtische Fachschule für Bautechnik in München.
Ziel des Projektes war, eine für beide Fachschulen gemeinsam gestellte Planungsaufgabe in Gruppen zu bearbeiten und einem Gremium bestehend aus Lehrern beider Schulen und Vertretern von Holzbau Deutschland zu präsentieren. Wir konnten für unser Projekt die Firmen VELUX und ETERNIT als Sponsoren gewinnen.
Die Schüler und Lehrer der beiden teilnehmenden Schulen trafen sich zum ersten Mal im Januar auf der Bau 2013 am Messestand der Firma Velux. Bei diesem Treffen wurde den Schülern die Projektaufgabe vorgestellt. Als Grundlage diente der Bebauungsplan mit Satzung der Gemeinde Emmering in Oberbayern. Jedem Schüler wurde ein Baugrundstück zugeteilt. Für dieses Grundstück musste zunächst ein Eingabeplan angefertigt werden. Ein ausgewählter Entwurf wurde dann in Gruppenarbeit weiterverfolgt. Neben der Werkplanung, dem energetischen und dem statischen Konzept, musste u.a. auch ein Finanzierungskonzept erstellt werden.
Zur inhaltlichen Abstimmung der Projektaufträge trafen sich die Lehrer beider Schulen auf Einladung der Firma Eternit zu einem Wochenendseminar in Heidelberg, gewissermaßen auf „halber Strecke“. Nach arbeitsreichen Wochen fand im Mai 2013 das große Projektfinale bei der Firma Velux in Sonneborn statt. Die Teilnehmer beider Schulen präsentierten einem gemischten Lehrergremium ihre Ausarbeitungen. Die beiden besten Gruppen jeder Fachschule erhielten zusätzlich zu ihrer sehr guten Bewertung, einen Siegerpreis von der Firma Velux.
Die Veranstaltung fand bei allen Beteiligten, auch dank des hervorragenden Rahmenprogramms großen Zuspruch. Die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen beider Schulen sind sich einig, dass diese Art eines „länderübergreifenden“ Projektes mit Pfälzern und Bayern in 2015 eine dritte Auflage erleben wird.

BMB-Fortbildung am 26.Januar 2013

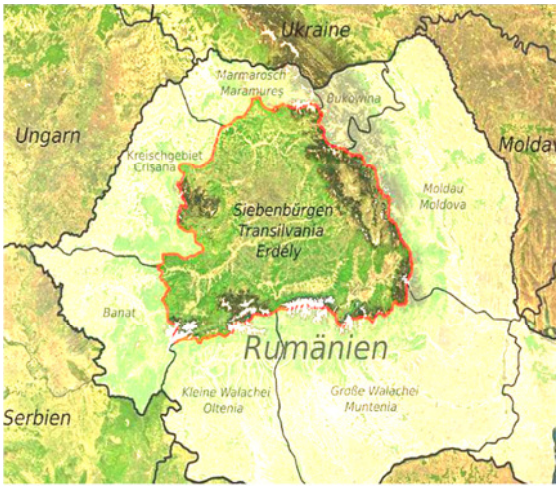
Wie jedes Jahr organisierte der BMB für seine Mitglieder einen Weiterbildungstag. Externe und schulinterne Referenten informierten über aktuelle Entwicklungen zu den Themen VOB 2013, Schallschutz, Standsicherheit und Energieeinsparverordnung. Zudem fand sich rege Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Über 70 Teilnehmer beteiligten sich rege an dem Angebot und stiegen in intensive Diskussionen ein. Bei der Abschlussumfrage zeigten sie sich mehr als zufrieden und gaben uns ein positives Feedback, das wir bei der nächsten Fortbildung berücksichtigen werden!
Alle „Aktuellen“ und „Ehemaligen“ sind auch für das kommende Jahr herzlich zur nächsten BMB-Fortbildung am **Samstag, 25.01.2014** eingeladen!

Zu Besuch auf der BAUMA 2013

Alle drei Jahre zieht es die Fachwelt der Baumaschinen auf das Münchner Messegelände zur BAUMA. Vom 11. bis 17. April war es wieder so weit, als sich die großen Gerätehersteller zur Branchenshow trafen. Auch unsere Schüler waren mit dabei und bestaunten Schalungen, Krane, Bagger und weiteres Gerät, soweit das Auge reichte. Sie zeigten sich tief beeindruckt und ließen sich den Tag mit bayerischen Schmankerln bei DOKA & Co versüßen.

Europaprojekt „Kirchenburg“ in Siebenbürgen/Rumänien

In einem Zeitraum von vier Jahren engagierte sich die Fachschule für Bautechnik München sehr stark am EU-Projekt Bestandserhaltung Kirchenburgen in Rumänien. Auch im Schuljahr 2012/13 fuhren wieder Schüler und Lehrer vom 17. bis 30. Mai 2013 nach Mardisch. Im Vergleich zu den vorausgegangenen drei Exkursionen diesmal allerdings in deutlich kleinerer Besetzung (6 Schüler und 3 Lehrer).
Die Kirchenburg in Mardisch (rum. Moardăş) gehört zum Bezirk Mediasch und liegt sowohl in der geografischen Mitte von Siebenbürgen als auch von Rumänien. Die gotische Saalkirche wurde vor über 700 Jahren von den Siebenbürger Sachsen errichtet. Nach vielen Jahren räuberische Überfälle und Wegzug der Siebenbürger Sachsen entstanden über viele Jahrzehnte erheblichen Schäden an der Kirche. Ziel des Projektes ist es, die schwerwiegenden Schäden zu beheben.



Exkursion nach Wien

Fenstertage muss man nutzen. Sie müssen im Vorfeld organisiert sein – hier ein großes Dankeschön an die Schulleitung! Wie so manches Jahr zuvor, einigte sich das Kollegium, das verlängerte Wochenende vom 10. - 12.Mai 2013 zusammen zu gestalten, um die nächste Etappe bis zum Schuljahresende mit Kraft angehen zu können. Nach kurzem „brainstorming“ war ein lohnendes Reiseziel schnell gefunden. Wien bietet alles was das Herz begehrt: Entspannung, Kultur, Architektur, gutes Essen usw.

Direkt nach unserer Ankunft in Wien wurden wir durch eine von Wiens zahlreichen Großbaustellen nahe dem neuen Hauptbahnhof geführt. Weiche Konturen, große Spannweiten, Stahl und Beton, Rohbaustelle zogen – zumindest unsere technisch orientierten Kollegen – sofort in ihren Bann. Die kompetente Baustellenführung, organisiert von unserem Kollegen Michael Nicklas, durch den Projektsteuerer überzeugte durch Informationen über Qualitätsmanagement, Kostencontrolling und ermöglichte Blicke über Wiens Altstadt, bis zu Kahlenberg und den Wienerwald.

Am zweiten Tag nutzten wir unseren Bus, um möglichst viele Eindrücke des alten und neuen Wien, seiner Struktur, seiner Prachtbauten und „Modernen“ entlang der Ringstraßen zu erhalten, so z.B. die Wiener Postsparkasse am Georg-Coch-Platz, 1906 erbaut von Otto Wagner, das Zaha-Hadid-Haus, eine von der Architektin Zaha Hadid entworfene dreiteilige Wohnanlage an der Spittelauer Lände 10 im 9. Wiener Gemeindebezirk Alsergrund.

An wichtigen Orten wurden wir abgesetzt, um diese zu Fuß zu durchlaufen: Oberes Belvedere, Stephansdom, Museumsquartier in den ehemaligen Hofstallungen, Kunsthistorisches Museum am Maria-Theresien-Platz, natürlich das Hundertwasser-Haus, u.v.m.

Am dritten Tag, zugleich dem Tag unserer Heimreise wurden wir durch die Donau-City nördlich der Donau geführt. Neben moderner Wohnbebauung beeindruckte uns die kleine Kirche „Christus, Hoffnung der Welt“ des Wiener Architekten Heinz Tesar (Architektenwettbewerb) inmitten von Hochhäusern, vor allem durch seinen gelungenen Innenraum.

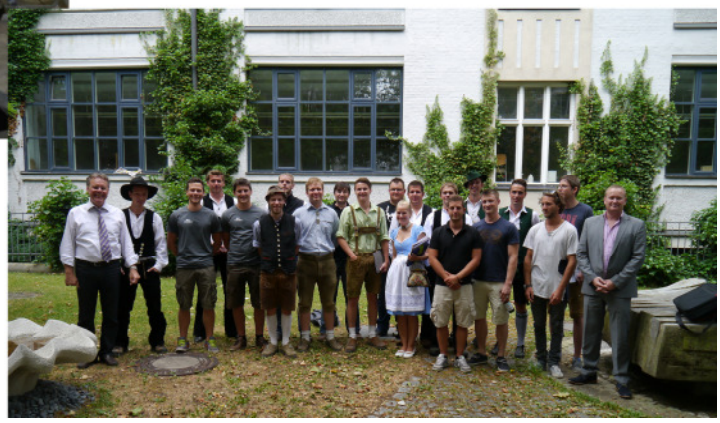
Abschlussfeier 2013

Am **Dienstag, den 30.7.2013** fand nach vielen Jahren zum ersten Mal wieder in unserer Maurerhalle die Verabschiedung der 119 staatlich geprüften Bautechnikerinnen und Bautechnikern, der Meister des Maurer- und Betonbauer-, des Zimmerer- und des Straßenbauerhandwerks statt. Die Festrede hielt die Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München, Frau Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk. Zum Höhepunkt des Schuljahres wurden feierlich die Techniker-, Meister- und Fachhochschulreife-Zeugnisse überreicht. Für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung sorgte wie immer die "Meistermusi" der Fachschule.

Geehrt wurden:

3	staatl. geprüfte Bautechnikerinnen
116	staatl. geprüfte Bautechniker
25	Maurer- und Betonbauermeister
57	Zimmermeister
7	Straßenbaumeister

23 Schüler haben zusätzlich die Allgemeine Fachhochschulreife erworben.



Schuljahresbeginn 2013/14

Das Schuljahr 2013/14 haben wir im September 2013 wieder mit fast 150 Schülerinnen und Schülern im 1.Jahrgang und 124 Schülerinnen und Schülern im 2. Jahrgang begonnen. Mittlerweile ist das Jahr gut angelaufen und Schüler wie Lehrer freuen sich auf die nächste Woche anstehenden Herbstferien.

Auch der erste Höhepunkt des Jahres am 30.September liegt schon hinter uns: Der BMB hatte traditionell zum Maurermontag auf den Balkon im Augustiner Festzelt geladen. Auch dieses Jahr nutzten neben den Aktiven auch sehr viele Ehemalige die Gelegenheit zum Ratschen und als Ausgangspunkt für einen Wiesnbesuch.

Ausblick

BMB – Weihnachtsfeier am 29.November 2013

Auch dieses Jahr lädt Sie der BMB herzlich zur Weihnachtsfeier für Aktive und Ehemalige ab 19.00 Uhr in den Hofbräu-Keller am Wiener Platz ein!

Meisterfreisprechungsfeier am 30.November 2013

Am darauffolgenden Samstag, den 30.November 2013, findet um 10.00 Uhr auf dem Messegelände (U2, Messestadt West) die Meisterfreisprechungsfeier statt.

BMB Fortbildung am 25. Januar 2014

Diesen Termin bitte schon mal vormerken!! Das Programm samt Anmeldeformular erhalten die BMB-Mitglieder demnächst mit der „Weihnachtspost“. In Kürze stehen diese Unterlagen auch zum Download auf der Homepage der Fachschule.

München, im Oktober 2013

Hans Seger, OStD
Schulleiter

Jürgen Schultheiß, StD
Mitarbeiter in der Schulleitung